SEI **CLEVER,**
SEI **VERA!**

Releasenote

Versicherung Applikation

VERSICHERUNGSAPPLIKATION

Inhaltsverzeichnis

1 Gelieferter Funktionsumfang 3
1.1 Release 3
1.1.1 Anmerkungen 3

2 Korrigierte Probleme / Change-Requests 4
2.1.1 BUGs 4
2.1.2 Erweiterungen 5
Admin-Todo 8
2.1.3 AGB-Änderungen 10

3 Bekannte Probleme 11

1 Gelieferter Funktionsumfang

1.1 Release

Diese Releasenote gilt für:

VERA Version 2.27.00

Datum: 28.10.2019, 06:00

Inhalt sind alle Änderungen (Problembehebungen, fachliche Erweiterungen) zur letzten Version.

1.1.1 Anmerkungen

Nachstehend finden Sie eine Auflistung des Umfangs dieses Releases:

- Behobene Probleme
- Fachliche Erweiterungen
- Offene Probleme

2 Korrigierte Probleme / Change-Requests

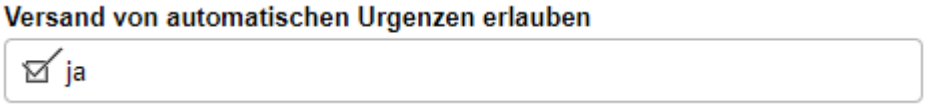
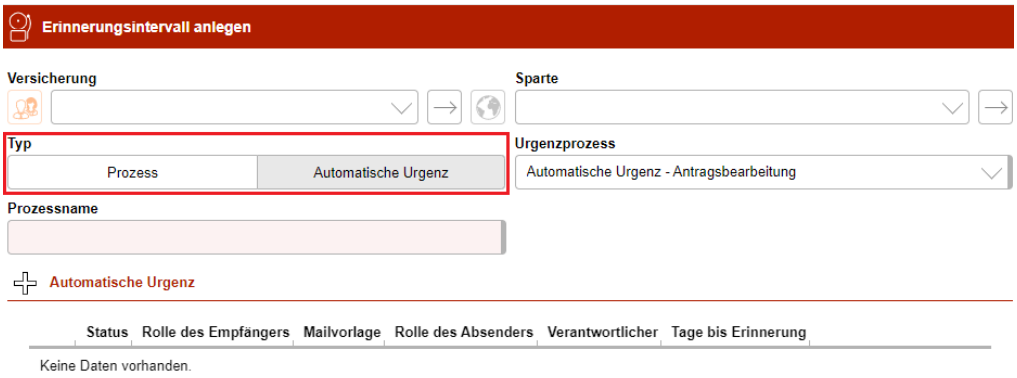
2.1.1 BUGs

Folgende Probleme sind mit dem neuen Release gelöst:

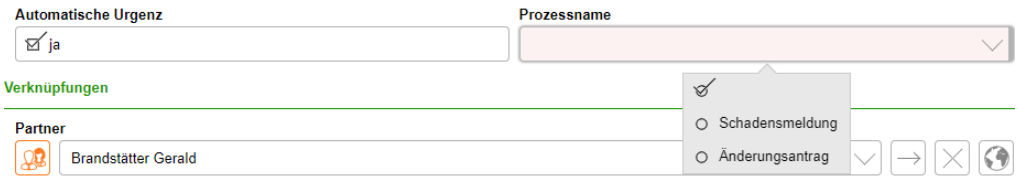
Interne-ID/ Ticket-ID	Kurzbeschreibung
VERA01275	Auftretende Fehlermeldungen beim Verwenden der Dokumentenvorlage „Schadensübersicht“ wurden korrigiert.
STAH01861 / HSTN-BGHJUT	Probleme bei einer Kundenzusammenführung wurden behoben.
VERA01325	Fehler beim Aufruf der Report-Kachel wurden gelöst.
STAH01865 / HSTN-BGKHDY	Probleme beim Aufruf der TIS-Antragsschnittstelle bei vorhandener Polizzennummer wurden korrigiert.

2.1.2 ERWEITERUNGEN

Folgende fachliche Erweiterungen sind im neuen Release enthalten:

Interne-ID/ Ticket-ID	Kurzbeschreibung
LAM00025	Automatische Urgenz: Konfiguration vorwiegend von Ihrem Admin durchführbar. Um gewisse Abläufe in VERA zu automatisieren, können nun automatische Urgenzen versendet werden. Im Schadens-, Vertrags- und eMail-Dialog ist es möglich Urgenzprozesse zu starten. Wird beispielsweise ein Antrag an die VU versendet und braucht diese für die Polizzierung erfahrungsgemäß etwas länger, soll diese durch die Versendung von automatischen Urgenzen darauf aufmerksam gemacht werden, etwas zu unternehmen. Bevor die automatischen Urgenzen konfiguriert werden können, muss in der eMail-Box-Wartung bei der zu verwendenden Mailbox die Checkbox „Versand von automatischen Urgenzen erlauben“ aktiviert werden.  Konfiguriert werden die automatischen Urgenzen in der Kachel „Erinnerungen“, welche sich im Einstellungscockpit befindet. Damit automatische Urgenzen konfiguriert werden können, muss im Erinnerungsintervall bei „Typ“ „Automatische Urgenz“ ausgewählt werden.  Damit eine Urgenz an einen Empfänger bei der entsprechenden VU gesendet werden kann, muss eine eMail-Adresse bei der Ansprechperson hinterlegt sein, welche bei der Konfiguration im Feld „Rolle des Empfängers“ ausgewählt wird. Wird im Schaden/Vertrag der Status geändert oder ein neuer Schaden/Vertrag angelegt, so erhält man beim Speichern eine Meldung mit der Frage, ob bzw. welcher Urgenzprozess gestartet werden soll.

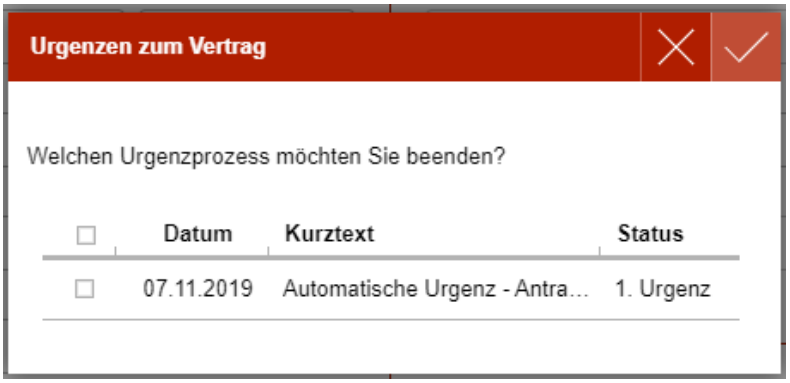
Ist im eMail-Dialog ein Partner eingetragen, so kann die Checkbox „Automatische Urgenz“ aktiviert werden. Wurde die Box aktiviert, kann ein Prozessname ausgewählt werden. Hier werden jedoch nur jene Prozesse vorgeschlagen, welche im Erinnerungsintervall unter dem Urgenzprozess „Automatische Urgenz – eMail“ gewartet wurden.



Sobald die Meldung im Schadens-/Vertragsdialog bestätigt bzw. im eMail-Dialog ein Prozessname ausgewählt wurde, startet im Hintergrund der Urgenzprozess.
Anschließend wird automatisch eine Aktivität mit der Kategorie „Urgenz“ angelegt.

Die Urgenz wird automatisch mit dem Status „1. Urgenz“ und dem Datum, welches dem aktuellen Datum + „Tage bis Erinnerung“ aus dem Erinnerungsintervall entspricht, angelegt.
Sobald die Tage der ersten Urgenz abgelaufen sind, wird die Urgenz an die VU/an den Kunden automatisch versendet, die Aktivität um die Tage der zweiten Urgenz verlängert und der Status auf „2. Urgenz“ gesetzt. Weitere Schritte mit den maximal 5 Urgenzen erfolgen gleich. Wird die automatische Urgenz im eMail-Dialog gestartet, so wird die ursprüngliche eMail weitergeleitet. Falls mehrere Urgenzen konfiguriert wurden, werden (auch bei Urgenzen, welche im Schadens-/Vertragsdialog gestartet wurden) die zuvor versendeten Urgenzen ebenfalls weitergeleitet.

Wird der Status manuell geändert, so erhält man beim Speichern eine Meldung mit der Frage, ob bzw. welcher Urgenzprozess beendet werden soll.

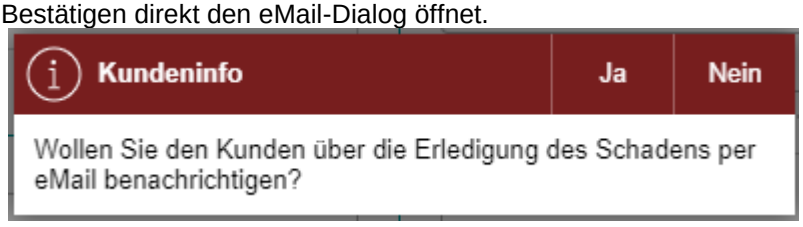


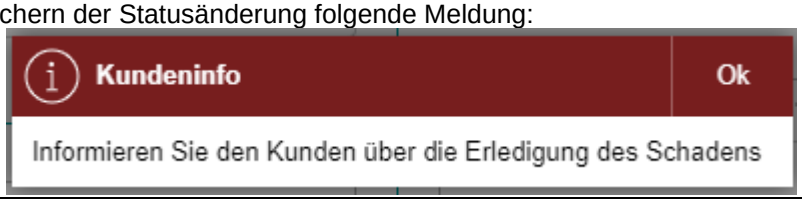
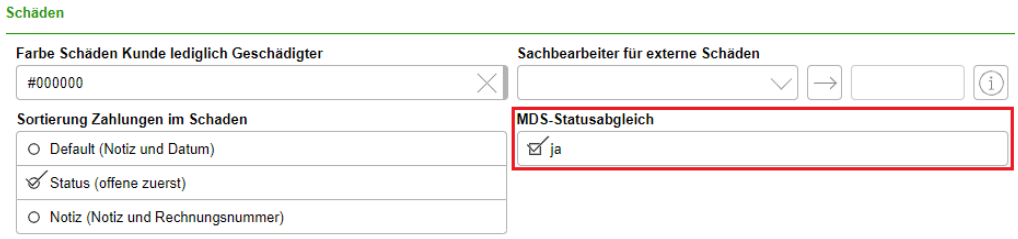
Ebenfalls ist es möglich, den Status direkt bei der Aktivität auf „erledigt“ zu ändern und den Prozess somit zu beenden. Beim Urgenzprozess, welcher aus der eMail heraus gestartet wurde, kann der Prozess nur auf diese Weise beendet werden.

Wird über OMDS eine Statusänderung eingespielt, so wird der Urgenzprozess nicht automatisch beendet. Dieser muss in jedem Fall manuell beendet werden.

SCA03422

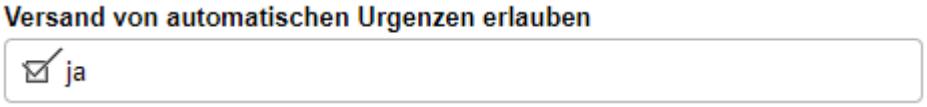
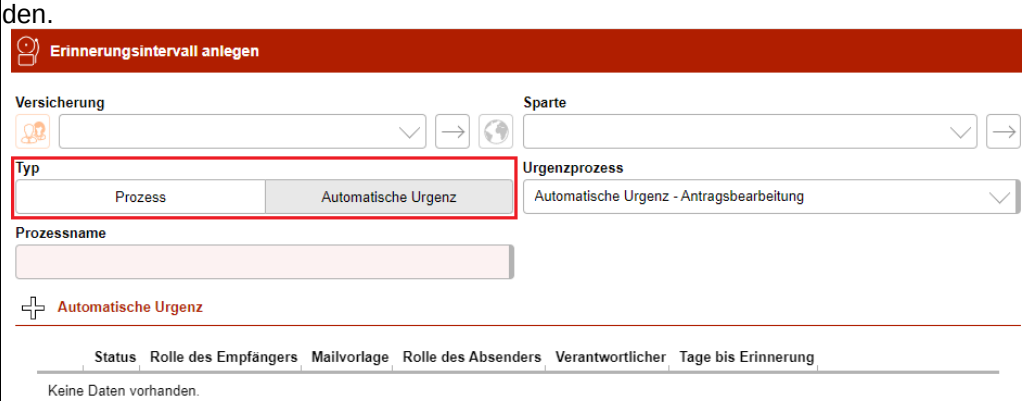
Schadenserledigung:
Wird der Status eines Schadens auf „Erledigt“ geändert, so kann der Kunde darüber direkt informiert werden. Nach dem Speichern erhält man eine Meldung, welche beim Bestätigen direkt den eMail-Dialog öffnet.



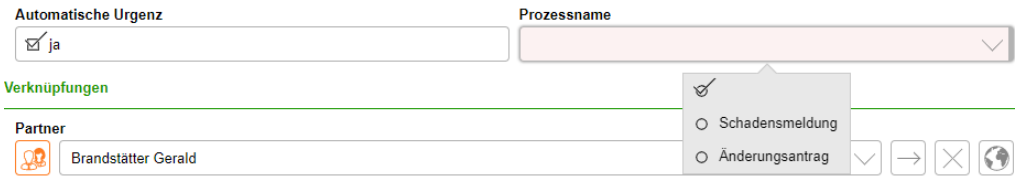
	Hat der Kunde jedoch keine eMail-Adresse hinterlegt, so erhält man nach dem Speichern der Statusänderung folgende Meldung: 
COPY00889	OMDS-Abgleich: Im Einstellungsdialog kann nun festgelegt werden, ob bei Schäden ein OMDS-Abgleich erfolgen soll. 

Admin-Todo

Hier werden Tätigkeiten beschrieben, welche die Administratoren mit dem Einsatz dieses Releases durchführen müssen.

Interne-ID/ Ticket-ID	Kurzbeschreibung
LAM00025	Automatische Urgenz: Konfiguration vorwiegend von Ihrem Admin durchführbar. Um gewisse Abläufe in VERA zu automatisieren, können nun automatische Urgenzen versendet werden. Im Schadens-, Vertrags- und eMail-Dialog ist es möglich Urgenzprozesse zu starten. Wird beispielsweise ein Antrag an die VU versendet und braucht diese für die Polizzierung erfahrungsgemäß etwas länger, soll diese durch die Versendung von automatischen Urgenzen darauf aufmerksam gemacht werden, etwas zu unternehmen. Bevor die automatischen Urgenzen konfiguriert werden können, muss in der eMail-Box-Wartung bei der zu verwendenden Mailbox die Checkbox „Versand von automatischen Urgenzen erlauben“ aktiviert werden.  Konfiguriert werden die automatischen Urgenzen in der Kachel „Erinnerungen“, welche sich im Einstellungscockpit befindet. Damit automatische Urgenzen konfiguriert werden können, muss im Erinnerungsintervall bei „Typ“ „Automatische Urgenz“ ausgewählt werden.  Damit eine Urgenz an einen Empfänger bei der entsprechenden VU gesendet werden kann, muss eine eMail-Adresse bei der Ansprechperson hinterlegt sein, welche bei der Konfiguration im Feld „Rolle des Empfängers“ ausgewählt wird. Wird im Schaden/Vertrag der Status geändert oder ein neuer Schaden/Vertrag angelegt, so erhält man beim Speichern eine Meldung mit der Frage, ob bzw. welcher Urgenzprozess gestartet werden soll.

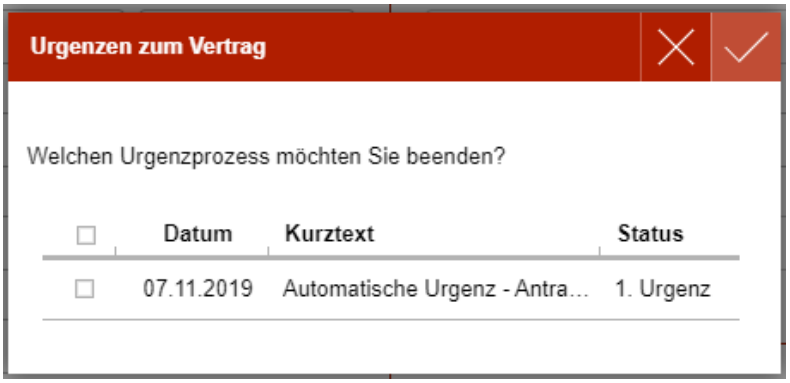
Ist im eMail-Dialog ein Partner eingetragen, so kann die Checkbox „Automatische Urgenz“ aktiviert werden. Wurde die Box aktiviert, kann ein Prozessname ausgewählt werden. Hier werden jedoch nur jene Prozesse vorgeschlagen, welche im Erinnerungsintervall unter dem Urgenzprozess „Automatische Urgenz – eMail“ gewartet wurden.



Sobald die Meldung im Schadens-/Vertragsdialog bestätigt bzw. im eMail-Dialog ein Prozessname ausgewählt wurde, startet im Hintergrund der Urgenzprozess.
Anschließend wird automatisch eine Aktivität mit der Kategorie „Urgenz“ angelegt.

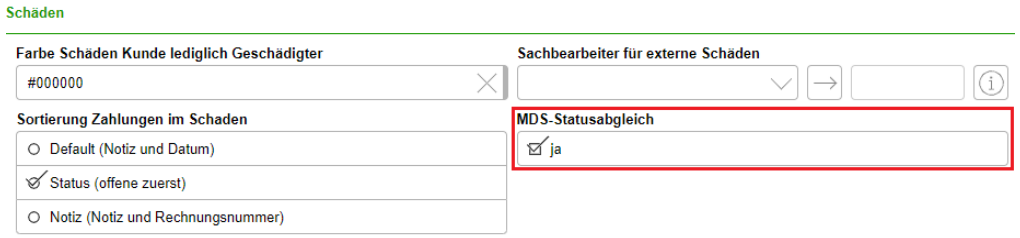
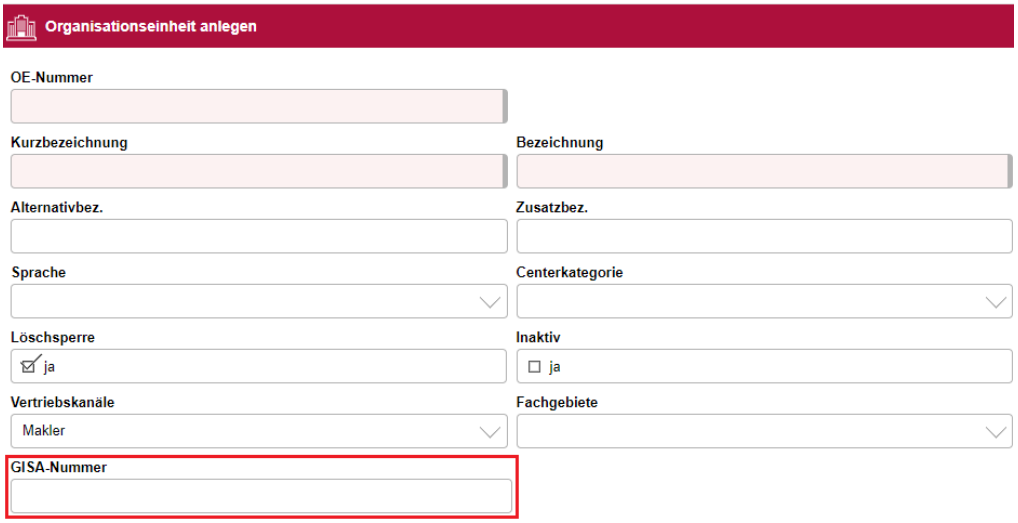
Die Urgenz wird automatisch mit dem Status „1. Urgenz“ und dem Datum, welches dem aktuellen Datum + „Tage bis Erinnerung“ aus dem Erinnerungsintervall entspricht, angelegt.
Sobald die Tage der ersten Urgenz abgelaufen sind, wird die Urgenz an die VU/an den Kunden automatisch versendet, die Aktivität um die Tage der zweiten Urgenz verlängert und der Status auf „2. Urgenz“ gesetzt. Weitere Schritte mit den maximal 5 Urgenzen erfolgen gleich. Wird die automatische Urgenz im eMail-Dialog gestartet, so wird die ursprüngliche eMail weitergeleitet. Falls mehrere Urgenzen konfiguriert wurden, werden (auch bei Urgenzen, welche im Schadens-/Vertragsdialog gestartet wurden) die zuvor versendeten Urgenzen ebenfalls weitergeleitet.

Wird der Status manuell geändert, so erhält man beim Speichern eine Meldung mit der Frage, ob bzw. welcher Urgenzprozess beendet werden soll.



Ebenfalls ist es möglich, den Status direkt bei der Aktivität auf „erledigt“ zu ändern und den Prozess somit zu beenden. Beim Urgenzprozess, welcher aus der eMail heraus gestartet wurde, kann der Prozess nur auf diese Weise beendet werden.

Wird über OMDS eine Statusänderung eingespielt, so wird der Urgenzprozess nicht automatisch beendet. Dieser muss in jedem Fall manuell beendet werden.

COPY00889	OMDS-Abgleich: Im Einstellungsdialog kann nun festgelegt werden, ob bei Schäden ein OMDS-Abgleich erfolgen soll. 
SCA03480	GISA-Nummer: Falls mehrere Betreuer/Center dieselbe GISA-Nummer besitzen, kann diese nun auch übergreifend beim Centertyp „Organisationseinheit“ angegeben werden. 

2.1.3 AGB-ÄNDERUNGEN

Keine

3 Bekannte Probleme

Folgende gemeldete Fehler sind noch in Bearbeitung und werden in einem der folgenden Releases behoben:

Interne-ID/ Ticket-ID	Kurzbeschreibung
VERA01062	Terminkollisionsprobleme bei Erinnerungs-ToDos
STAH01601 / GKOR-B5ZD67	Beschlagwortung in VERA-App nicht vollständig möglich
STAH01644 / HSTN-B84EC5	Formatierungsprobleme mit Aufzählungszeichen
STAH01672	Rollencenter bei Workflow-Aufgaben
STAH01700 / HSCL-B9SB8L	Problem mit automatisch generierten Dateinamen
VERA01175	Fehlermeldung beim Senden einer Schadensmeldung per eMail mit Dateianhängen
VERA01178	Fehler beim Senden einer eMail aus dem Vertrag
VERA01186	Weiterleitungsproblem bei eMails
VERA01190	Fehler beim Überleiten eines Antrags ins TIS
VERA01191	Probleme beim Einsteigen in die Vertragsübersicht nach dem Anlegen eines ToDo's
VERA01200	Fehler beim Speichern eines ToDos
STAH01733 / HSCL-BAX9SC	Probleme bei der eMail-Verknüpfung anhand von der Schadensnummer im Betreff
STAH01734 / HSCL-BB4ANM	Probleme bei der Bearbeitung von Vorlagen ohne entsprechende Berechtigung
STAH01742 / HSTN-BBAFXF	Anzeigeproblem von vorhandenen eMail-Anhängen
VERA01204	Zuordnungsprobleme beim Antrag
VERA01226	Probleme beim Festlegen einer neuen Polizzennummer
VERA01228	Fehler beim Löschen einer eMail aus den Entwürfen
VERA01230	Verbindungsproblem mit TIS
STAH01755 / HSTN-BBPB38 / HSCL-BBJCMR	Anzeigeproblem von Icons in der Navigationsleiste
VERA01232	Umbenennungsprobleme eines Dokuments im Bearbeitungsmodus
VERA01236	Probleme beim Umblättern im eMail-Ordner „Gelöschte Elemente“
VERA01244	Problem beim Beantworten von einem Mail
VERA01246	Probleme beim Hinzufügen eines Geschädigten bei einem Schaden
VERA01248	Fehler beim Hochladen von Dateien aus Lotus Notes
VERA01249	Versendungsproblem von eMails aus Entwürfen
VERA01251	Probleme beim Öffnen von bestimmten Verträgen

STAH01798 / HSCL-BCWDS4	Probleme beim Einfügen von kopiertem Inhalt in das eMail-Textfeld aus einer Outlook-Mail
VERA01266	Fehler nach der Auswahl von bestehenden Dokumenten als eMail-Anhang
VERA01268	Probleme bei der Eingabe einer elektronischen Adresse mit Hochkomma
VERA01273	Fehler beim SMS-Versand an spezifische Kunden
VERA01276	Probleme beim Ausführen des Menüpunktes „Wiederholen“ bei einem ToDo
STAH01811 / HSCL-BE7FB7	Fehler beim Initialimport von Verträgen mit negativen Prämien
STAH01814 / HSCL-BDKBKW	Auftretende Fehler beim Erweitern der Standardliste „TaskClassification“
VERA01277	Fehler beim Erstellen eines Kundenkontakts für mehrere Kunden
VERA01278	Probleme beim Öffnen von Kunden aus einem Verbund
VERA01279	Auftretende Fehler beim Anlegen von beteiligten Personen im Schaden
VERA01283	Mailversand an die eigene Person nicht möglich
STAH01829 / HSTN-BETC2W	Beschreibung/Ablagetext ändert sich durch Neuauswahl der Dokumentenart nicht
VERA01287	Auftretende Fehler beim Weiterleiten von eMails
VERA01289	Probleme beim Verwerfen von Dokumenten beim Prozess-Schritt „Online Dokument bearbeiten“
STAH01834 / HSTN-BEZCG5	Fehler bei der Eingabe vom Passwort des Mailaccounts in der eMail-Box nach Änderung von diesem
STAH01835 / HSTN-BF2AD6	Probleme beim Versenden von schreibgeschützten Dokumenten als eMail-Anhang
VERA1292 / HSCL-BFGFUA	Signaturbilder verlieren beim Versenden von eMails die voreingestellte Skalierung
VERA1293	Probleme beim Versenden einer zuvor erstellten Maklervollmacht per eMail
VERA1294	Fehler beim Speichern eines Online-Word-Dokuments
VERA1295	Auftretende Probleme beim Versenden von eMails aus dem Vertrag
VERA1296	Probleme beim Öffnen einer Dokumenteneinspielung in der MDS-Änderungsprotokollübersicht
VERA1297	Fehler beim Speichern eines speziellen Antrags
VERA1319	Auftretende Probleme beim Öffnen eines ToDo-Panels
VERA1321	Fehler der Schadenanlage aus einer eMail
STAH01842 / HSCL-BFWH47	Verschwindende Zeilenumbrüche in der eMail-Aktivität
STAH01846 / HSCL-BG6ED6	Fehlende Zeilenumbrüche im Inhaltstext nach dem eMail-Versand
STAH01847 / HSCL-BBKBNX	Fehlerhafte Befüllung vom Schadenort im Druckattribut
STAH01850 / MLAG-BG58XV	Probleme bei der Darstellung einer bestimmten eMail

STAH01853 / MLAG-BGAGUN	Fehlermeldung bei der Mailzuordnung von einem bestimmten Kunden
STAH01854 / HSTN-BGCBKM	Auftretende Fehler beim Versand von speziellen eMails
STAH01858 / HSCL-BGD9XR	Falsche Person im Text einer beantworteten eMail
STAH01863 / HSTN-BGJH2W	Fehlermeldung bei Dokument-/Kundenübernahme aus Chegg.net ausgehend vom Kundendialog
STAH01864 / HSTN-BGJHE3	Zu lange Wartezeiten beim Öffnen einer bestimmten eMail
STAH01866 / HSTN-BGLCA8	Fehlendes Verknüpfungssymbol in der eMail-Übersicht
VERA01332	Auftretende Fehler nach dem Löschen der Vollmacht von einem bestimmten Kunden
VERA01333	Probleme beim Versand einer eMail mit Dateianhang aus einem Vertrag
VERA01335	Fehlermeldung bei der Anlage eines Schadens aus einer eMail
VERA01336	Probleme beim Versenden einer eMail an einen bestimmten Kunden.
VERA01337	Aktualisierungsprobleme im Portalpanel nach Änderung der Standardansicht
STAH01867 / HSTN-BGLGN9	Fehlende Übernahme der Bankverbindung im Honorar aus einer Honorarvereinbarung
STAH01870 / HSTN-BGLJZX	Anzeigeproblem der Ergebnisse im Report „Schadensfälle nach Mitarbeiter“
STAH01871 / HSTN-BGQG6Z	Doppelter Versand von eMails, wenn die Box „Verantwortlichen informieren“ oder „Info-Mail an“ in einem ToDo aktiviert wird